



Ausgezeichnet mit dem
Museumspreis des Europarates 2012



Rautenstrauch-Joest-Museum
Kulturen der Welt



APRIL '15
MAI '15
JUNI '15

Seit ihrer Gründung unterstützt die Museumsgesellschaft RJM das Rautenstrauch-Joest-Museum. Sie finanziert Ausstellungs- und Restaurierungsprojekte, Ankäufe sowie pädagogische Programme. Außerdem publiziert sie wissenschaftliche Arbeiten in der Reihe „Ethnologica“ und gestaltet ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm mit Thementagen, Konzerten und Vortragsreihen. Daneben engagieren sich unsere Mitglieder auch ehrenamtlich im Museumsalltag: sie betreuen den Informationsstand, bieten Führungen an und betreiben den Museumsshop.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung

Egal, ob Sie studieren oder arbeiten, 18 Jahre oder 88 Jahre alt sind – jede und jeder Interessierte ist herzlich willkommen, uns zu unterstützen. Vor allem kulturelle Einrichtungen sind in der heutigen Zeit auf Ihr Engagement angewiesen. Mit Ihrem individuellen Beitrag tragen Sie dazu bei, dass das Rautenstrauch-Joest-Museum auch in Zukunft hoch qualifiziert arbeiten kann.

Als Mitglied der Museumsgesellschaft RJM profitieren Sie von folgenden Vorteilen:

- Willkommensführung
- Freier Eintritt in das Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt und seine Sonderausstellungen
- Einladungen zu den Ausstellungspreviews
- Ein speziell für Sie erarbeitetes Programm mit Ausstellungsbesuchen, Exkursionen und Kulturreisen
- Blick hinter die Kulissen durch Führungen und Vorträge von Kuratorinnen und Kuratoren
- Regelmäßige Informationen über die Veranstaltungen des Hauses
- Sammlerberatung
- Die Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren

Jahresbeiträge

Einzelmitgliedschaft 48 € | Familien 68 €

Ermäßigt 28 € | Familien 35 €

Fördermitglieder ab 200 € | Kuratoriumsmitglieder ab 600 €

Museumsgesellschaft RJM e.V.

Leonhard-Tietz-Straße 10, 50676 Köln

Telefon 0221.888 777-20

Telefax 0221.888 777-240

Email info@rjmkoeln.de

www.rjmkoeln.de

Veranstaltungen im Fokus



Herby Saechs

02 – 12

Ken Bugul – Niemand will sie (Filmhauskino Köln)
Ken Bugul liest aus „Die Nacht des Baobab“ und weiteren Romanen (Allerweltshaus)

Zu Gast im RJM

Voice&Lunch

Ist Bacchus auch in Thailand zu Hause?

Vortragsreihe des Ethnopschoanalytischen Arbeitskreises

Nepaltag 2015: Nepal mittendrin

EL Loko liest aus seinem autobiographischen Roman „Blues“

19. Kölner Museumsfest

Muslimische Diasporas und Fragen der Integration

7. Kölner Indienwoche

13 – 15

Veranstaltungen der Museumsgesellschaft RJM e.V.

Mord im Museum 2

Insiderführungen

Willis Wilde Wege

Junge Entdecker im RJM



im
Filmhaus-
kino Köln

Samstag 25.04. | 19.30 Uhr

Das Filmporträt der Grande Dame der senegalesischen Literatur

Ken Bugul – Niemand will sie

Regie: Silvia Voser; Schweiz 2013; OF m. dt. UT; 62 min.

Ken Bugul – aus der Sprache Wolof – ist das Pseudonym für eine Schriftstellerin, die dort lebt, wo ihre Seele zu Hause ist, in einem Land in Afrika.

Ken Bugul ist eine der bedeutenden Schriftstellerinnen des afrikanischen Kontinents, die in Französisch schreiben. Ihre persönliche Geschichte ist durch die historischen Entwicklungen Afrikas geprägt. 1947 wurde sie in einem Dorf im Senegal geboren, der damals noch eine französische Kolonie war. Als erstes Mädchen aus ihrer Familie besucht sie eine Schule und schließt diese ab mit ausgezeichneten Noten. Sie erhält ein Stipendium und fliegt 1971 zum Studium nach Europa. Dort entdeckt sie neue Ideologien, Freiheitsideen, die moderne Kunst, Drogen, Alkohol, erlebt Einsamkeit und Verachtung, lernt Prostitution aus Mangel an Zuneigung kennen. Im Film kehrt Ken Bugul an wichtige Schauplätze ihres bewegten Lebens zurück. Sie erinnert sich: Nach den Jahren in Europa geht sie als zerstörte und einsame 30-jährige Frau in den Senegal zurück. Aber sie findet ihren Weg, indem sie beginnt zu schreiben.

Die Filmemacherin **Silvia Voser** zeichnet das Bild einer Frau voller Energie und folgt mit eindrucksvollen Bildern den Erzählungen der Schriftstellerin.

Im Anschluss Filmgespräch mit **Ken Bugul** (Senegal) und **Silvia Voser** (Schweiz)



Eintritt 6,50 €, erm. 5 €

Ort Filmhauskino Köln, Maybachstr. 111, 50670 Köln

Veranstalter FilmInitiativ Köln e.V. – Filme aus Afrika und allerwelthaus – stimmen afrikas, In Kooperation mit dem Kölner Frauengeschichtsverein und Institut Français

im
allerwelts-
haus

Sonntag 26.04. | 13 Uhr

Ken Bugul (Senegal/F) liest aus „Die Nacht des Baobab“ und weiteren Romanen

Von Westafrika nach Westeuropa und zurück



Autorenlesung und das Gespräch werden moderiert von Marija Bakker und von Christiane Zender ins Deutsche übertragen, die deutschen Texte liest Babette Michel.

„Schreiben heißt, die Sinne zu betören, und die Sinne haben keine Farben“ (Ken Bugul)

Ken Bugul gilt als eine der hervorragenden westafrikanischen SchriftstellerInnen der französischsprachigen Literatur. Mit ihrem Debütroman, Die Nacht des Baobab (1982), der bisher einzige in deutscher Sprache

(Unionsverlag), machte Ken Bugul international Furore. Seit mehr als 30 Jahren komponiert die Autorin mit ihren Romanen Bilder ihres Lebens und poetische Kommentare zu aktuellen Themen wie Medien, Umweltverschmutzung, Migration. Dabei verbinden sich ihre Geschichten immer mit den sozialen und politischen Beziehungen zwischen ihrem Kontinent und dem Westen, die sie messerscharf analysiert.



Eintritt 5 €, erm. 3 €

Ort allerwelthaus, Körnerstr. 77-79, 50823 Köln

Veranstalter Allerwelthaus – stimmen afrikas und FilmInitiativ Köln e.V. – Filme aus Afrika



© Frederik Schaubhoff



© Eleni Anastasiadou



© Marika Stadermann

Dienstag 14.04., 12.05. und 16.06. | 12.30 bis 13 Uhr

Voice&Lunch: Junge Künstler präsentieren Lieder und Arien

Eine Mittagspause der besonderen Art. Jeweils einmal im Monat präsentieren junge Sänger und Musiker, Absolventen der Hochschule für Musik und Tanz Köln, jeweils halbstündige Konzerte mit Liedern und Arien aus beliebten Werken bekannter Komponisten. Jeweils zum Beginn eines Monats stehen Künstler und Werke fest (nachzulesen auf der Museums-Website).

Eintritt frei, Spende erbeten



© John A5361

Samstag 25.04. | 17.30 Uhr

Ist Bacchus auch in Thailand zu Hause?

Vortrag von Günter Blindert zur Weinkultur in Thailand. Günter Blindert, Weinhändler und Mitglied der Deutsch-Thaiändischen Gesellschaft (DTG), berichtet im Anschluss an die jährliche (interne) Mitgliederversammlung der DTG (www.dtg.eu), über die Entstehung einer dem Land eigentlich fremden Weinkultur. So glaubte auch niemand der „Weinpäpste“, dass es außerhalb des 30. und 50. Breitengrades guten Wein geben könne als sich vor 20 Jahren sechs Weingüter zur Thai Wine Association (TWA) zusammenschlossen. Heute vergibt der Weinkritiker Robert Parker regelmäßig dem Wein aus Thailand Top Noten. Mit Weinprobe.



Eintritt frei

Rituale und Kulte – hier und dort

Rituale und Kulte sind grundlegende Elemente einer jeden Kultur. Fremde Kulte können uns faszinieren, befremden, aber auch abschrecken. Die Eigenen begehen wir oder ignorieren sie. Wenngleich viele die Geschichte und Bedeutung der Rituale und Kulte nur noch teilweise kennen, werden sie ausgeübt. Sie erfüllen wichtige Aufgaben für die innere Organisation einer Gemeinschaft und auch für die psychische Organisation und Regulation des einzelnen Menschen. Sie fördern die Kohäsion und innere Organisation der Gruppe, stiften Identität, reduzieren Aggression und Angst. Diese unbewusst bleibende Seite steht im Mittelpunkt der Vorträge. Das Verstehen der fremden Rituale verführt auch zum Verstehen der eigenen Rituale und öffnet den Blick auf die vor sich selbst verborgenen Wünsche, Sehnsüchte und Fantasien.

Donnerstag 30.04. | 19.30 bis 21 Uhr

Joseph Beuys – sein schamanistisches Coyotenritual



Hartmut Kraft Joseph Beuys (1921–1986) gilt als einer der bedeutendsten Künstler der zweiten Hälfte des 20. Jh. In seinen zukunftsweisenden Werken, mit denen er viele Künstler beeinflusste, griff er immer wieder auf schamanistische Vorstellungen und Rituale zurück.

Eines seiner zentralen Anliegen war es, die „Wärme“ mythischer Vorstellungen und emotionaler Anbindung an die Natur in eine ausgleichende Beziehung zu setzen zur „Kälte“ technischer Prozesse und einer rein rationalen Weltsicht. Besonders deutlich wird dies in seiner Aktion „I like America and America likes me“ (1974). Dabei lebte er mehrere Tage in der Galerie René Block in New York mit einem Coyoten zusammen. Diese gemeinsame Zeit war einer sich wiederholenden rituellen Strukturierung unterworfen. Mit Hilfe einer Fotodokumentation werden die rituellen Abläufe analysiert. Dabei wird der Initiationscharakter dieser Aktion deutlich werden, der in Beziehung zu setzen ist zur Lebensgeschichte des Künstlers wie auch zu gesellschaftlichen Prozessen.

Der Sammler, Ausstellungsmacher und Autor Prof. Dr. med. Hartmut Kraft ist als Psychoanalytiker und Lehranalytiker in Köln-Lövenich niedergelassen. Im Rahmen seiner Honorarprofessur lehrt er an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter/bei Bonn.

Vortragsreihe des Ethnopschoanalytischen Arbeitskreises der Psychoanalytischen Arbeitsgemeinschaft Köln-Düsseldorf e.V. mit Bildern und anschließender Diskussion

Eintritt jeweils 6 €, erm. 4 €; frei für Ethnologiestud. der Uni Köln

Moderation Hermann Joosten



Samstag 02.05. | 10 bis 18 Uhr

Nepaltag 2015: Nepal mittendrin

Vorträge mit Rahmenprogramm Das Thema des Kongresses im VHS-Saal des Museums lautet: Nepal mittendrin – Nepal und seine Nachbarn. Eingeladen sind alle, die sich für Nepal interessieren und sich an einem Tag ein aktuelles Bild über den Himalayastaats machen wollen. Neben der politischen Lage beleuchten die 14 Referenten auch die gesellschaftliche Situation, Gesundheit, Kultur, Wirtschaft und Religion unter dem Aspekt der „guten Nachbarschaft“. Die Tagung schließt mit Tänzen und einem nepalischen Abendessen.



Eintritt 15 € für DNG-Mitglieder, 20 € für Gäste, 10 € für Studierende

Anmeldung und Informationen unter www.deutsch-nepal.de

© privat



Sonntag 03.05. | 13 Uhr

EL Loko liest aus seinem autobiographischen Roman „Blues“

In der Reihe stimmen afrikas In „Blues“ berichtet der Künstler und Schriftsteller EL Loko Heimatverlust, Fremdheitsgefühl und die Sehnsucht nach einem neuen Zuhause. In Deutschland findet der Protagonist von „Blues“ die Liebe seines Lebens – aber erwidert Deutschland diese Liebe? Gerade in Zeiten von Globalisierung und Transkulturalität zeigt „Blues“, wie weit Erwartungen und Realität noch immer auseinanderklaffen.

„Der Frühling zog gerade die Tür hinter sich zu und machte dem Sommer den Weg frei. Es waren noch nicht genug Blätter an den Bäumen, und der Blick reichte sehr weit über die Dächer des Stadtteils. Am östlichen Rand des Marktplatzes thronte die katholische Kirche, daneben die Grundschule. Während mein Blick sich anstrengte, drehten sich die Bilder vor meinen Augen, aber auch in meinem Gedächtnis. Mir kamen wieder Bilder in Erinnerung, die ich lieber vergessen hätte.“ (Romanauszug)

EL Loko (1950 geb. in Togo) studierte 1971 – 1976 bei Joseph Beuys in Düsseldorf. Zahlreiche Einzelausstellungen im In- und Ausland. 1982 – 1999 lebte er in Duisburg und ist seit 2000 in Köln sowie in seinem Geburtsort Pédakondji zuhause. In deutscher Sprache liegen von ihm vor: „Der Blues in mir“, „Mawuena“, „Das Kuckucksei Ahoba“.

Moderation Antje Deistler

Deutsche Textauszüge liest Sami Omar



Eintritt 6 €, erm. 4 €

Autorenlesung mit EL Loko „Blues“ – autobiographischer Roman (Horlemann Verlag, 2015)

Sonntag 17.05. | 10 bis 18 Uhr

19. Kölner Museumsfest

12–13 Uhr Führung durch die Dauerausstellung | Treffpunkt

Eingang Dauerausstellung | mit Sibylle Kroll M.A.

12–14 Uhr Wer hat die Kokosnuss? (Offene Werkstatt für Kinder) |

Werkraum 1. OG | mit Cristine Schell

14–14.30 Uhr Bollywood meets RJM (Schnupperkurs) |

Tanzraum 1. OG | mit Sara Tochmafschan

15–16 Uhr Führung durch die Dauerausstellung | Treffpunkt

Eingang Ausstellung | mit Hanna Petri-Böhnke M.A.

15.30–16 Uhr Festejo meets RJM (Schnupperkurs afro-peruanischer Tanz) |

Tanzraum 1. OG | mit Francis Vitalia Cuéllar Cassaretto

15–17 Uhr Wer hat die Kokosnuss? (Offene Werkstatt für Kinder) |

Werkraum 1. OG | mit Mira Parthasarathy

16–17 Uhr Führung durch die Dauerausstellung | Treffpunkt

Eingang Ausstellung | mit Hanna Petri-Böhnke M.A.

Wir machen Programm
Museumsdienst Köln

Eintritt frei

Menschen mit Behinderungen Rollstuhlfahrer Eingang und Ausstellungsräume sind barrierefrei | Behindertengerechte Toiletten sind vorhanden



Geschenke aus fernen Ländern.

Sie sind auf der Suche nach ausgefallenen Geschenkideen? Dann besuchen Sie den Museumsshop und lassen sich von hochwertigem Schmuck, edlen Schals sowie außergewöhnlichen Dekorationsartikeln aus vielen Ländern der Welt inspirieren.

museumsshop Cäcilienstraße 33 | 50667 Köln | Telefon 0221.933 106 50

Öffnungszeiten: Di bis So 10.00–18.00 Uhr und Do 10.00–20.00 Uhr

www.msshop33.de

Sonntags
geöffnet

Sonntag 28.06. | 15 bis 20 Uhr

Muslimische Diasporas und Fragen der Integration



Podiumsdiskussion mit Lesung Das Phänomen der Radikalisierung des Islams stellt nicht nur in Europa Probleme dar, sondern ist auch eine Herausforderung für Länder, deren Bevölkerungsmehrheit muslimisch ist. Die Gewalt, die von islamischen Extremisten ausgeübt wird, trifft nicht nur Menschen in westlichen Ländern, sondern auch Menschen islamischen Glaubens in anderen Teilen der Welt. Die meisten der Opfer befinden sich nicht in Europa oder in den Vereinigten Staaten, sondern in Ländern wie Afghanistan, Pakistan, Ägypten und Indonesien. Muslimische Extremisten sind eine Gefahr für Menschen in allen Ländern – westlichen und nicht-westlichen. Angesichts der jüngsten Ereignisse von extremistischer Gewalt mit religiösem Hintergrund in Europa und in anderen Ländern möchten wir uns in dieser Podiumsdiskussion mit dem Thema auseinandersetzen.

Warum artikulieren Gruppen von Muslimen ihren Glauben so extrem? Warum haben sie Schwierigkeiten, sich in ihrer jeweiligen neuen Heimat zu integrieren? Diese und ähnliche Fragen beleuchten Islam-Experten aus Deutschland und aus Indonesien.

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion Lesung deutscher Auszüge zeitgenössischer indonesischer Literatur.

Eintritt frei

Veranstalter Organisationskomitee Indonesien – Gastland der Frankfurter Buchmesse 2015 mit freundlicher Unterstützung der Deutsch-Indonesischen Gesellschaft e.V.



Präsenzbibliothek für Museumsbesucher

Öffnungszeiten Lesesaal Di bis Fr 10 bis 13 Uhr, 14 bis 16 Uhr

Kontakt Birgit Brand, birgit.brand@stadt-koeln.de, 0221.221 31367

Weitere Informationen unter www.rjmkoeln.de



Bankangestellte mit ihrer Managerin vor einer der „First Women Bank“ in Chennai, 2014

Freitag 12.06. bis Sonntag 21.06.



7. Kölner Indienwoche

Die Kölner Indienwoche bietet Veranstaltungen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur (www.india.uni-koeln.de)
Nachfolgend die Veranstaltungen der Deutsch-Indischen Gesellschaft Bonn/Köln in Kooperation mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum

Freitag 12.06. | 19 Uhr

Eröffnungsabend

Namaste – herzlich willkommen zur Eröffnung der Kölner Indienwoche 2015. Erleben Sie Indien hautnah: mit Live-Musik sowie klassischen und modernen Tänzen u.a. mit Meera Varghese, Ria und Jim George Thomas.

Außerdem erwarten Sie kulturelle Highlights aus den verschiedenen Regionen Indiens, mit denen wir Sie in die vielfältige Kulturlandschaft des Subkontinents entführen werden. Unter Mitwirkung von Kerala Samajam Köln e.V., der Kölner Hindu Gemeinde Hari Om Mandir und Bharat Samiti e.V.

Ein Basar im Foyer lädt zum Bummeln und Verweilen ein. Genießen Sie dazu landestypische Speisen und Erfrischungsgetränke.

Eintritt frei

Im Foyer erwarten Sie Informations- und Kaufstände.

VHS

Samstag 13.06. | 14.30 Uhr

Vorträge und Rundgang: Jainismus

Die Jaina-Gemeinschaft, die in mancherlei Hinsicht die Schwesterreligion des Buddhismus ist und keinen Gott verehrt, besteht aus einem Mönchs- und Nonnenorden sowie den dazu gehörenden Laien. Einige Jain-Asketen befolgen besondere Ernährungsregeln (über das bei uns aktuelle „vegan“ hinausgehend), in speziellen Fällen sogar das Fasten bis zum Tode. Darüber hinaus ist Gewaltlosigkeit oder wörtlicher „Nicht-Verletzen“ (ahimsa) ein zentrales Gebot dieser Religion. Mahatma Gandhi, in dessen Elternhaus oft Jainas zu Gast waren, wurde durch diese beeinflusst. Drei Einzelvorträge erläutern bestimmte Aspekte des Jainismus.

Themen der Vorträge:

Der Jainismus – Eine Einführung (Prof. Dr. U. Niklas),
 Erlösungsvorstellungen im Jainismus (S. Wortmann, MA),
 Jainistische Kosmologie (Dr. C. Weber).

Eintritt 6 €, erm. 4 €

Um Anmeldung wird gebeten unter r.heap@dig-bonnkoeln.org

Sonntag 14.06. | 16 Uhr

Indische Märchen durch Tanz

Bharatanatyam Tanzworkshop für Kinder mit Meera Varghese
 In diesem Workshop entdecken Kinder die Märchenwelt Indiens durch Tanz. Figures, Tiere und Natur werden verkörpert durch erzählerische Handgesten und Bewegungen. Es wird barfuß getanzt.

Eintritt 15 €

Um Anmeldung wird gebeten unter r.heap@dig-bonnkoeln.org

Sonntag 14.06. | 16 Uhr

Getanzte Führung durch die hinduistische Abteilung des Museums

mit Madhavi Mandira

Eintritt 18 €, erm. 15 €

Um Anmeldung wird gebeten unter info@indian-dance.de

Sonntag 14.06. | 18.30 Uhr

Sufi & Qawwali Music – ein Konzert mit Anandita Basu und ihrem Team

Qawwali, die mystische Musik der Sufis und Derwische, wurde vor allem durch die Zusammenarbeit des Sängers Nusrat Fateh Khan und Peter Gabriel auf der ganzen Welt bekannt.

Anandita Basu ist eine der wenigen Frauen, die sich an die Männerdomäne der muslimischen Qawwali- und Sufi-Musik herangewagt hat und überschreitet durch ihre virtuoseren Interpretationen von Klassikern wie „Allah hu Allah hu“ oder „Mustt Mustt“ konse-

VHS

quent kulturelle Konventionen. Ihre Musik ist Ausdruck der Freude und des Friedens wahrer Spiritualität. Diese Kunstform ist uns ein besonderes Anliegen. Sie ermöglicht uns eine positive Öffentlichkeitsarbeit für eine friedvolle und lebensbejahende islamische Musik und Kultur, die sich für ein friedliches Zusammenleben aller Religionen und Nationen einsetzt.

Indische Snacks, Erfrischungsgetränke und Informationsstände erwarten Sie im Foyer.

Eintritt 20 €, erm. 17 €

An den folgenden Tagen 15. bis 20. Juni finden noch weitere Veranstaltungen statt.

Für das **Hauptthema „Frauen in Indien“** konnten wir die Wissenschaftlerin, Autorin und Künstlerin Dr. Katharina Pogendorf-Kakar aus Indien gewinnen. Sie wird aus ihrem unveröffentlichten Manuskript „Frauen in Indien – Leben zwischen Unterdrückung und Widerstand“ lesen, mit anschließender Diskussion. Sudhir und Katharina Kakar sind in Deutschland vor allem durch das Porträt einer Gesellschaft „Die Inder“ bekannt.

Eine 23-jährige Physiotherapie-Studentin stirbt zwei Wochen nachdem sie einer brutalen Gruppenvergewaltigung zum Opfer fiel. Dieses Ereignis löste auf dem indischen Subkontinent über Wochen anhaltende Proteste aus und schlug auch in den internationalen Medien beachtliche Wellen. Das vorliegende Buch möchte einen Innenblick öffnen, der die heterogene Welt indischer Frauen aus unterschiedlichsten Perspektiven beleuchtet. Die Gewalt und das Unrecht, das Millionen Frauen täglich erdulden wird ebenso dargestellt, wie die sogenannte „sexuelle Revolution“ und der Wandel, der in den urbanen Zentren Indiens zu massiven Veränderungen und Verunsicherungen führt. Mit einer Lesung und anschließender Diskussion möchte die Autorin ins Gespräch mit dem Publikum kommen, um einen differenzierteren Blick zu entwickeln, der die Vielfältigkeit im Denken und Leben indischer Frauen ebenso beleuchtet, wie die Herausforderungen ihrer Zeit. Von Bedeutung sind die kulturellen Kontexte, die zu einem vertiefenden Verständnis indischer Vorstellungen beitragen sollen, wobei nicht der Opferstatus von Frauen im Vordergrund stehen soll, sondern genauso ihre Findigkeit und ihr Einfallsreichtum, ihre Unabhängigkeit und ihr Mut in für uns oft unvorstellbaren Lebenssituationen.

Zum Thema bieten wir an einem anderen Tag auch einen Workshop an. Weitere Vorträge zu Umwelt- und Landrechtsfragen, über die traditionelle indische Medizin und indische Literatur, aber auch Tanz-Workshops für Erwachsene sind in Planung.

Weitere Informationen im Programmheft o. www.india.uni-koeln.de
Das gedruckte Programm der Indienwoche erscheint Anfang Mai.

M 2 RD IM MUSEUM

Neue Termine
wegen der
hohen Nachfrage

Samstag 25.04., 30.05. und 13.06. | 20 Uhr

Mord im Museum 2

Kriminacht im Rautenstrauch-Joest-Museum

Erneut wird das Rautenstrauch-Joest-Museum von einem Mordfall erschüttert. Der Kurator Rudolf Wittik wird in seiner Wohnung in Köln-Nippes tot aufgefunden. Offensichtlich wurde er mit einem Objekt aus der Sammlung des Museums erstochen. Schlüpfen Sie selbst in die Rolle der ermittelnden Kripo-Beamten und klären das Verbrechen auf. Lösen Sie knifflige Rätsel und werten Sie Spuren aus. Welches Team löst den Fall? Das Rautenstrauch-Joest-Museum ist an diesem Abend exklusiv für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der interaktiven Veranstaltung geöffnet, darunter auch Bereiche, zu denen Besucher im Normalbetrieb keinen Zugang haben. Nach einer kurzen Einführung in den Fall starten die Teams ihre Ermittlungen. Im Laufe des Abends sorgen neue Hinweise und Indizien sowie die besondere Atmosphäre im nächtlichen Museum für Spannung bis zum Schluss.



Eintritt VVK 19 €, AK 25 €

Tickets über den Förderverein unter info@rjmkoeln.de oder 0221.888 777 20



Insiderführungen



Donnerstag 16.04. | 18.30 Uhr

Neues vom Ubierring: Besuch in der Packstraße

Seit September vergangenen Jahres ziehen die Objekte, die noch nicht im neuen Museum ausgestellt sind, an den Neumarkt um. Ein Team aus Restauratorinnen und Restauratoren kümmert sich nach einem festgelegten Ablauf in der so genannten Packstraße um jedes einzelne der über 60.000 Objekte. Wir werden im Detail über den Stand der Arbeiten informiert und sicherlich ein paar Objektschätzchen zu Gesicht bekommen.

Treffpunkt Haupteingang des alten Museums am Ubierring 45

Donnerstag 21.05. | 18.30 Uhr

Mit Wilhelm Joest auf Santa Cruz, Salomonen

Begeben Sie sich mit unserem Referenten für Ozeanien Oliver Lueb auf die Spuren des Sammlungsbegründers Wilhelm Joest. Wilhelm Joests letzte Reise führte ihn nach Santa Cruz. Die dort erworbenen Objekte, seine Forschungen und seine Eindrücke, die er in Tagebüchern festgehalten hat, bilden Schwerpunkt des interessanten Abends, den wir bei einem Glas Sekt ausklingen lassen.

Eintritt 12 €, erm. 5 € für Mitglieder der Museumsgesellschaft RJM e.V. (inkl. Museumseintritt)

Anmeldung unter info@rjmkoeln.de oder 0221.888 777 20



Sonntag 26.04. | 16 Uhr

Willis Wilde Wege

TV Reporter Willi ist total gerne unterwegs. Neugierig ist er auch. Deshalb macht er sich immer wieder auf den Weg, neue Abenteuer zu erleben. Er ist viel herumgekommen in den letzten Jahren und hat auf seinen Reisen viele Erfahrungen gesammelt, aber mindestens genauso viele Fotos, Videos und Wissenswertes. Willi hat die Alpen zu Fuß überquert, einen Hilfstransport bis an die syrische Grenze begleitet und ist mit einem Esel durch Israel und Palästina gewandert. Das etwa zweistündige Programm „Willis Wilde Wege“ steckt voller lustiger und spannender Geschichten und ist genau das Richtige für alle Abenteuerlustigen.



Eintritt ab 12 €

Erhältlich unter www.williswildewege.de oder bei Globetrotter am Neumarkt (Die Tickets zu Willis Wilde Wege berechtigen an diesem Tag auch zum Eintritt ins Rautenstrauch-Joest-Museum)

Samstags | 15 bis 17 Uhr

Junge Entdecker im RJM

Jeden Samstag von 15 bis 17 Uhr bieten wir spannende und kostenlose Kinderworkshops im Rautenstrauch-Joest-Museum an. In dem zweistündigen Programm erarbeiten Kinder unter pädagogischer Leitung ein Thema in der Dauerausstellung des Museums und setzen es anschließend kreativ um. Es wird gedruckt, gebatikt, sich an Henna-Malerei und in arabischen Schriftzeichen versucht. Die Museumsgesellschaft RJM e.V. finanziert die Reihe.

Eintritt frei

Anmeldung unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de oder 0221.221 24077

Öffentliche Führungen






Zusätzlich zu den Führungen des Museumsdienst Köln, wie sie in der Kalenderübersicht aufgeführt sind, finden regelmäßig Führungen durch die Museumsgesellschaft RJM statt:

„Der Mensch in seinen Welten“ – das Rautenstrauch-Joest-Museum im Überblick
Am 1. Donnerstag eines Monats (KölnTag) 17.30 Uhr
Samstag 15 Uhr
Sonntag 12 und 15 Uhr
Max. 25 Personen | Museumseintritt

„Der Mensch in seinen Welten“ – in zwei Teilen
Teil 1: Kulturen der Welt – der europäische Blick
am 1. und 3. Sonntag eines Monats 14 Uhr
Teil 1: Kulturen der Welt – Lebenswelten
am 2. und 4. Sonntag eines Monats 14 Uhr



Newsletter


Möchten Sie keine Veranstaltung im RJM verpassen? Abonnieren Sie einfach den monatlichen Newsletter unter www.museenkoeln.de/rjm



-  Anmeldung über den Museumsdienst
-  Anmeldung erforderlich
-  Führung
-  Kinder- und Jugendveranstaltung
-  Seitenzahl für weitere Informationen



Aktuelle Detailinformationen aller Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite www.museenkoeln.de/rjm. Alle Inhalte ohne Gewähr (Stand Februar 2015). Kurzfristige Änderungen vorbehalten.



APRIL '15


Mittwoch 01.04. | 15 Uhr  
Feuer, Wasser, Luft und Erde: Die Elemente im Spiegel der Objekte
Führung | Sammlung | Museumseintritt

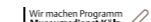

Freitag 03.04. | 14 bis 16 Uhr | S. 15 
Junge Entdecker: Oster-Special
Wir basteln lustige Osterdekorationen und lauschen dazu Ostergeschichten aus aller Welt | Werkstatt (6-10 Jahre) | Gebühr 7 € pro Kind, Mitglieder des Freundeskreises frei | Anm. unter info@rjmkoeln.de oder 0221.888 777 20


Dienstag 07.04. | 17.30 bis 19.30 Uhr  
Schnupperkurs Gamelan
Workshop | Sammlung | max. 15 Personen | 12 €, erm. 7 € | Anmeldung bis 10 Tage vor Kursbeginn unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de

Mittwoch 08.04. | 15 Uhr  
Ansichtssachen!? Kunst der Welt im RJM
Führung | Sammlung | Museumseintritt



Freitag 10.04. | 11 bis 14 Uhr  
Ferienkurs: Recycling-Spielzeug
ab 5 Jahre | Gebühr 10,50 € | Material 2 € | Anmeldung bis zehn Tage vor Kursbeginn unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de


Samstag 11.04. | 15 Uhr | S. 15 
Junge Entdecker: Der Gott mit dem Elefantenkopf
Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei | Anmeldung unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de



Samstag 11.04. | 15 bis 17 Uhr  
Bollywood meets RJM
max. 12 Personen | Gebühren 14 €, erm. 9 € | Anmeldungen bis zehn Tage vor Kursbeginn unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de


Dienstag 14.04. | 12.30 bis 13 Uhr | S. 04 
Voice&Lunch: Junge Künstler präsentieren Lieder und Arien
Konzert | FORUM VHS | Eintritt frei, Spende erbeten


Mittwoch 15.04. | 15 Uhr  
Der verstellte Blick: Vorurteile
Führung | Sammlung | Museumseintritt


Donnerstag 16.04. | 18.30 Uhr | S. 14  
Insiderführung: Neues vom Ubiering: Besuch in der Packstraße
Treffpunkt: Haupteingang des alten Museums am Ubiering 45 | Begehung mit dem Restauratorenteam | 12 €, 5 € für Mitglieder der Museumsgesellschaft RJM (inkl. Eintritt und anschl. Umtrunk) | Anmeldung unter info@rjmkoeln.de oder 0221.888 777 20



Samstag 18.04. | 15 Uhr | S. 15 
Junge Entdecker: Geheimnisvolle Türen
Kinderführung mit Werkstatt (8-12 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei | Anmeldung unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de


Mittwoch 22.04. | 15 Uhr  
Der Mensch in seinen Welten – Das RJM im Überblick
Führung | Sammlung | Museumseintritt




Samstag 25.04. | 15 Uhr | S. 15 
Junge Entdecker: Mit Sack und Pack ...
Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei | Anmeldung unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de

Samstag 25.04. | 17.30 Uhr | S. 04 
Ist Bacchus auch in Thailand zu Hause?
Vortrag von Günter Blindert | Bibliothek | Eintritt frei



Samstag 25.04. | 19.30 Uhr | S. 02 
Filmportrait: Ken Bugul – Niemand will sie
Regie Silvia Voser | Ort: Filmhauskino Köln | 6,50 €, erm. 5 €


Samstag 25.04. | 20 Uhr | S. 13  
Mord im Museum 2 – Krimnacht im RJM
Interaktiver Event | VVK 19 € über den Förderverein unter info@rjmkoeln.de oder 0221.888 777 20, AK 25 €


Sonntag 26.4. | 13 Uhr | S. 03 
Ken Bugul (Senegal/F) liest aus „Die Nacht des Baobab“ und weiteren Romanen
Ort: Allerweltshaus | 5 €, erm. 3 €


Sonntag 26.04. | 16 Uhr | S. 15   
Willis Wilde Wege
Vortrag (ab 5 Jahren) | Kinder und Familien | Vorverkauf bei Globetrotter Ausrüstung Köln, VVK 12 €, AK 14 €, VVK GlobetrotterCard-Inhaber 10 €


MAI '15


Mittwoch 29.04. | 15 Uhr  
Was glaubst Du denn? Hinduismus und Buddhismus
Führung | Sammlung | Museumseintritt


Donnerstag 30.04. | 19.30 Uhr | S. 05 
Joseph Beuys – sein schamanistisches Coyotenritual
Vortrag von Hartmut Kraft | FORUM VHS | 6 €, erm. 4 €




Samstag 02.05. | 10 bis 18 Uhr | S. 06 
Nepaltag 2015: Nepal mittendrin
Vorträge mit Rahmenprogramm | FORUM VHS | 15 € für DNG-Mitgl., 20 € für Gäste, 10 € für Stud. | Anmeld. und Infor. unter www.deutsch-nepal.de


Samstag 02.05. | 15 Uhr | S. 15 
Junge Entdecker: Im Reich der Schattenwesen
Kinderführung mit Werkstatt (8-12 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei | Anmeldung unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de


Sonntag 03.05. | 13 Uhr | S. 07 
EL Loko liest aus seinem autobiographischen Roman „Blues“ (in dt. Übersetzung)
Lesung | Bibliothek | 6 €, erm. 4 €



Mittwoch 06.05. | 15 Uhr  
Lebensräume – Lebensformen: Wohnen
Führung | Sammlung | Museumseintritt


Samstag 09.05. | 15 Uhr | S. 15 
Junge Entdecker: Recycling-Spielzeug
Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei | Anmeldung unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de



Sonntag 10.05. | 11 Uhr   
Sternstunden: Expedition in die Südsee
Führung (ab 5 Jahren) | Kinder und Familien | Sammlung | Eintritt frei


Sonntag 10.05 | 14 bis 16 Uhr | S. 15 
Junge Entdecker: Muttertags-Special
Wir basteln allerlei Herzliches | Familienwerkstatt | Geb. 7 € pro Kind, Mitgl. d. Freundeskreises frei | Anm. unter info@rjmkoeln.de o. 0221.888 777 20

Dienstag 12.05. | 12.30 bis 13 Uhr | S. 04 
Voice&Lunch: Junge Künstler präsen. Lieder und Arien
Konzert | FORUM VHS | Eintritt frei, Spende erbeten


Mittwoch 13.05. | 15 Uhr  
Was glaubst Du denn? Animismus und Ahnenkult
Führung | Sammlung | Museumseintritt



Samstag 16.05. | 15 Uhr | S. 15 
Junge Entdecker: Kleider machen Leute
Kinderführung mit Werkstatt (8-12 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei | Anmeldung unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de


Sonntag 17.05. | 10 bis 18 Uhr | S. 08  
19. Kölner Museumsfest
Führungen und Werkstätten | Sammlung | Eintritt frei | weitere Informationen auf unserer Website


Mittwoch 20.05. | 15 Uhr  
Der Mensch in seinen Welten – Das RJM im Überblick
Führung | Sammlung | Museumseintritt

Donnerstag 21.05. | 15 Uhr  
Seniorentreff: Überfluss und schöner Schein? „Reichtum“ im Kulturvergleich
Führung | Sammlung | Museumseintritt

Donnerstag 21.05. | 18.30 Uhr | S. 14 
Insiderführung: Mit Wilhelm Joest auf Santa Cruz, Salomonen
Führung mit dem wissenschaftlichen Referenten Ozeanien Oliver Lueb | 12 €, 5 € für Mitglieder der Museumsgesellschaft RJM (inkl. Eintritt und anschließendem Umtrunk) | Anmeldung unter info@rjmkoeln.de oder 0221.888 777 20

Mittwoch 27.05. | 15 Uhr  
Der Körper als Bühne: Kleidung und Schmuck
Führung | Sammlung | Museumseintritt

Samstag 30.05. | 15 Uhr | S. 15 
Junge Entdecker: Orientalisches Bilderbuch
Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei | Anmeldung unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de

Samstag 30.05. | 20 Uhr | S. 13 
Mord im Museum 2 – Krimnacht im RJM
Interaktiver Event | VVK 19 € über den Förderverein unter info@rjmkoeln.de oder 0221.888 777 20, AK 25 €

Dienstag 02.06. | 17.30 bis 19.30 Uhr

Schnupperkurs Gamelan

Workshop | Sammlung | max. 15 Personen | 12 €, erm. 7 € | Anm. bis 10 Tage vor Kursbeginn u. service.museumsdienst@stadt-koeln.de



Mittwoch 03.06. | 15 Uhr

Weltreisende und Sammler: Wilhelm Joest und Max von Oppenheim

Führung | Sammlung | Museumseintritt



Samstag 06.06. | 15 Uhr | S. 15

Junge Entdecker: Tapa – ein Stoff aus Baumrinde

Kinderführung mit Werkstatt (8-12 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei | Anmeldung unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de



Mittwoch 10.06. | 15 Uhr

Gamelan und Schattenspiel

Führung | Sammlung | Museumseintritt



Freitag 12.06. | 19 Uhr | S. 10

7. Kölner Indienwoche 2015: Eröffnungsabend

FORUM VHS und Foyer | Eintritt frei



Samstag 13.06. | 14.30 Uhr | S. 11

Vorträge und Rundgang: Jainismus

Sammlung | Eintritt 6 €, erm. 4 € | Anmeldung unter r.heap@dig-bonnkoeln.org



Samstag 13.06. | 15 Uhr | S. 15

Junge Entdecker: Wer hat die Kokosnuss?

Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei | Anmeldung unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de



Samstag 13.06. | 20 Uhr | S. 13

Mord im Museum 2 – Krimnacht im RJM

Interaktiver Event | VKK 19 € über den Förderverein unter info@rjmkoeln.de oder 0221.888 777 20, AK 25 €



Sonntag 14.06. | 16 Uhr | S. 11

Indische Märchen durch Tanz

Tanzworkshop mit Meera Varghese | Eintritt 15 € | Anmeldung unter r.heap@dig-bonnkoeln.org



Sonntag 14.06. | 16 Uhr | S. 11

Getanzte Führung durch die hinduistische Abteilung des Museums

mit Madhavi Mandira | Eintritt 18 €, erm. 15 € | Anmeldung unter info@indian-dance.de



Sonntag 14.06. | 18.30 Uhr | S. 11

Sufi & Qawwali Music

Konzert mit Anandita Basu und ihrem Team | Eintritt 20 €, erm. 17 €



Dienstag 16.06. | 12.30 bis 13 Uhr | S. 04

Voice&Lunch: Junge Künstler präsentieren Lieder und Arien

Konzert | FORUM VHS | Eintritt frei, Spende erbeten



Mittwoch 17.06. | 15 Uhr

Der Mensch in seinen Welten – Das RJM im Überblick

Führung | Sammlung | Museumseintritt



Samstag 20.06. | 15 Uhr | S. 15

Junge Entdecker: Als Aladin in die Schule ging

Kinderführung mit Werkstatt (8-12 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei | Anmeldung unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de



Samstag 20.06. | 15 bis 17 Uhr

Bollywood meets RJM

max. 12 Personen | 14 €, erm. 9 € | Anmeldungen bis zehn Tage vor Kursbeginn unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de



Mittwoch 24.06. | 15 Uhr

Die menschliche Figur – Kunst oder Objekt?

Führung | Sammlung | Museumseintritt



Samstag 27.06. | 15 Uhr | S. 15

Junge Entdecker: Zu Gast bei Max von Oppenheim

Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei | Anmeldung unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de



Sonntag 28.06. | 15 bis 20 Uhr | S. 09

Muslimische Diasporas und Fragen der Integration

Podiumsdiskussion mit Lesung indonesischer Autoren | Bibliothek | Eintritt frei



Schutzgewand

Guinea, Westafrika, Anfang 20. Jh.
Baumwolle, Leder, Krallen, Zähne; H 113 cm
RJM 49822
© Rheinisches Bildarchiv Köln, Wolfgang F. Meier

Ihr Programm

Rautenstrauch-Joest-Museum Kulturen der Welt

Cäcilienstraße 29–33, 50667 Köln
Telefon 0221.221 31356 | Telefax 0221.221 31333
Email rjm@stadt-koeln.de
www.museenkoeln.de/rautenstrauch-joest-museum
www.facebook.com/rjmkoeln



Öffnungszeiten

Di bis So 10–18 Uhr | Do 10–20 Uhr | 1. Do im Monat 10–22 Uhr
(außer an Feiertagen) | Montag geschlossen

Eintritt

Sammlung 7 €, ermäßigt 4,50 € | Für Gruppen ab 15 Personen gelten jeweils die ermäßigten Preise p. P.

Barrierefreiheit

Das Museum ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Der Veranstaltungssaal ist mit Induktionsschleife ausgestattet. Videoguide für Gehörlose in deutscher Gebärdensprache kostenfrei.

Audioguide

Themenparcours-, Highlight- und Juniorführungen sind in deutscher und englischer Sprache für 2 € erhältlich.

Verkehrsanbindung

Bahn-Linien: 1 | 3 | 4 | 7 | 9 | 16 | 18 Haltestelle Neumarkt
Bus-Linien: 136 | 146 Haltestelle Neumarkt
Parkmöglichkeiten direkt unter dem Museum: Tiefgarage Cäcilienstraße

Buchung von Führungen und Workshops für Schulklassen, Gruppen und Einzelbesucher

Telefon des Museumsdienstes Köln 0221.221 23468 / 27380 / 24077
service.museumsdienst@stadt-koeln.de

Öffentliche Führungen

Mi 15 Uhr | Do 17.30 Uhr (KölnTag) | Sa 15 Uhr | So 12, 14 und 15 Uhr
(max. 25 P.) | Museumseintritt

Titelmotiv:

Paul Fisheryoung, Santa Cruz, Solomon Islands
© Oliver Lueb, 2011

© 2015 Rautenstrauch-Joest-Museum | Konzept und Layout: www.6grad51.de

Ein Museum der

